

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 166. Ratssitzung vom 13. September 2017**

### **3256. 2017/135**

#### **Weisung vom 17.05.2017:**

**Kultur, Zurich Film Festival, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Theater HORA, Pavillon Le Corbusier Zürich, Trägerverein Theater PurPur und Museum Haus Konstruktiv – Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Korrektur der Basis für die Berechnung der Teuerung**

Antrag des Stadtrats

1. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Zurich Film Festival, Weiterführung und zweckgebundene Erhöhung der Beiträge 2015–2018 (GRB Nr. 618/2015 vom 7. Januar 2015), wird wie folgt ersetzt:  
*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2010 und Dezember 2014). Eine negative Jahresteuern führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*
2. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Beiträge 2017–2020 (GRB Nr. 2263/2016 vom 28. September 2016), wird wie folgt ersetzt:  
*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2010 und Dezember 2016). Eine negative Jahresteuern führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*
3. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Theater HORA – Stiftung Züriwerk, Beiträge 2017–2020 (GRB Nr. 2420/2016 vom 28. September 2016), wird wie folgt ersetzt:  
*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (Basis Dezember 2016). Eine negative Jahresteuern führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

4. Dispositiv-Ziff. 2b des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Pavillon Le Corbusier Zürich, Erhöhung Objektkredit für die Verlängerung des Museumsinterimsbetriebs 2017 sowie jährlich wiederkehrende Beiträge ab 2019 (GRB Nr. 2493/2016 vom 7. Dezember 2016), wird wie folgt ersetzt:

*«Der Betriebsbeitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (Basis Dezember 2016). Eine negative Jahresteuering führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

5. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Trägerverein Theater PurPur, Beiträge 2017–2020 (GRB Nr. 2494/2016 vom 7. Dezember 2016), wird wie folgt ersetzt:

*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2010 und Dezember 2016). Eine negative Jahresteuering führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

6. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Museum Haus Konstruktiv – Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Beiträge 2017–2020 (GRB Nr. 2495/2016 vom 7. Dezember 2016), wird wie folgt ersetzt:

*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2010 und Dezember 2016). Eine negative Jahresteuering führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

Referent zur Vorstellung der Weisung/ Kommissionsreferent:

**Mark Richli (SP):** Das ist ein seltener Fall einer gleichlautenden Weisung aus der SK PRD/SSD. Es gab bei ein paar Beitragsweisungen aus den Jahren 2015 und 2016 Fehler. Die negative Teuerung wurde nicht berücksichtigt. Momentan besteht eine Differenz von -2,2 im Vergleich zum Basiswert von Dezember 2010. Mit dieser Sammelweisung wird bezweckt, die künftige Teuerung erst wieder auszugleichen, wenn die Differenz kompensiert ist. Dies betrifft insbesondere das Zurich Film Festival, das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft, das Theater PurPur und das Museum Haus Konstruktiv. Diese Institutionen sind bereits darüber informiert worden und haben keinerlei Einwände gegen die Korrektur vorgebracht. Bei den künftigen Beitragsweisungen wird der Basiswert auf den Dezember des Gemeinderatsbeschlussjahres festgesetzt. Die Kommission beantragt einstimmig die Zustimmung zur Weisung.

3 / 6

Weitere Wortmeldung:

**Dr. Daniel Regli (SVP):** *Die SVP spricht sich immer gegen Teuerungen aus. Wenn hier auch eine strukturelle Anpassung stimmig ist, sind wir mindestens in der Enthaltung.*

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Renate Fischer (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Rosa Maino (AL), Severin Pflüger (FDP)  
Enthaltung: Elisabeth Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)  
Abwesend: Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit offensichtlichem Mehr zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Renate Fischer (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Rosa Maino (AL), Severin Pflüger (FDP)  
Enthaltung: Elisabeth Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)  
Abwesend: Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit offensichtlichem Mehr zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Renate Fischer (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Rosa Maino (AL), Severin Pflüger (FDP)  
Enthaltung: Elisabeth Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)  
Abwesend: Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit offensichtlichem Mehr zu.

4 / 6

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 4

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 4.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Renate Fischer (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Rosa Maino (AL), Severin Pflüger (FDP)  
Enthaltung: Elisabeth Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)  
Abwesend: Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit offensichtlichem Mehr zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 5

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 5.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Renate Fischer (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Rosa Maino (AL), Severin Pflüger (FDP)  
Enthaltung: Elisabeth Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)  
Abwesend: Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit offensichtlichem Mehr zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 6

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 6.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Isabel Garcia (GLP), Duri Beer (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Heidi Egger (SP), Renate Fischer (SP) i. V. von Vizepräsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Rosa Maino (AL), Severin Pflüger (FDP)  
Enthaltung: Elisabeth Liebi (SVP), Dr. Daniel Regli (SVP)  
Abwesend: Christian Huser (FDP), Markus Merki (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit offensichtlichem Mehr zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Zurich Film Festival, Weiterführung und zweckgebundene Erhöhung der Beiträge 2015–2018 (GRB Nr. 618/2015 vom 7. Januar 2015), wird wie folgt ersetzt:

*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2010 und Dezember 2014). Eine negative Jahresteuern führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

2. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Beiträge 2017–2020 (GRB Nr. 2263/2016 vom 28. September 2016), wird wie folgt ersetzt:

*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2010 und Dezember 2016). Eine negative Jahresteuern führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

3. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Theater HORA – Stiftung Züriwerk, Beiträge 2017–2020 (GRB Nr. 2420/2016 vom 28. September 2016), wird wie folgt ersetzt:

*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (Basis Dezember 2016). Eine negative Jahresteuern führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

4. Dispositiv-Ziff. 2b des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Pavillon Le Corbusier Zürich, Erhöhung Objektkredit für die Verlängerung des Museumsinterimsbetriebs 2017 sowie jährlich wiederkehrende Beiträge ab 2019 (GRB Nr. 2493/2016 vom 7. Dezember 2016), wird wie folgt ersetzt:

*«Der Betriebsbeitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (Basis Dezember 2016). Eine negative Jahresteuern führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

5. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Trägerverein Theater PurPur, Beiträge 2017–2020 (GRB Nr. 2494/2016 vom 7. Dezember 2016), wird wie folgt ersetzt:

*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2010 und Dezember 2016). Eine negative Jahresteuern führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven*

6 / 6

*Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

6. Dispositiv-Ziff. 2 des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Kultur, Museum Haus Konstruktiv – Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Beiträge 2017–2020 (GRB Nr. 2495/2016 vom 7. Dezember 2016), wird wie folgt ersetzt:

*«Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (als Basis gilt der höhere der beiden Werte von Dezember 2010 und Dezember 2016). Eine negative Jahresteuern führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.»*

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 20. September 2017 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 20. Oktober 2017)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat